

New York, 23. März 1942

Hochverehrter Herr Professor,

Gestatten Sie mir, unaufgefordert darauf hinzuweisen, daß ein Duplicat zum Text der Metternichstele, Zeile 190-248, existiert, auf einem Statuensockel der Sammlung der Comtesse de Béhague, und von Oriot in Vol. 2 der Revue de l'Égypte Ancienne (1929), p. 192-197, unter dem Titel „Une scène des mystères d'Horus“, mit ausführlichem Kommentar, veröffentlicht worden ist.

Es ist zwar äußerst unmwahrscheinlich, daß das Ihnen nicht bekannt ist, aber es ist doch möglich, und in diesem Falle würde es Sie gewiß hinreichend interessieren, um meine Vorlaubeit zu rechtfertigen.

Von einem anderen Duplicate fand sich ein kleines Bruchstück (zu Zeile 35-37, 56(?) 58-59, 138) in Byblos, und ist von Montet, Byblos et l'Égypte, p. 249+252, veröffentlicht worden.

Desgleichen möchte ich auf Oriot, „Une statue prophylactique de Ramsès III“, Annales du Service, n. 39, p. 57-89, hinweisen. Es wäre ja möglich, daß Ihnen dieser Band nicht mehr zugesandt wurde. Auch Brooklyn hat ihn nicht, nur die Public Library. (Es handelt sich um eine Art Vorläufer der „statue grévisseuse“)

Eine (die einzige?) Erwähnung von Petrie's Grabung in Semaineh fand sich nämlich in dessen kurzen Bericht, „Excavations at Abadiyeh“, in den Archaeological Reports des Egypt Exploration Fund, 1898-1899, p. 1 und 2.

Mit den besten Grüßen und Wünschen  
Ihr verehrungsvoll ergebener

Walter Eadem